Richter 13

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und die Kinder[H1121] Israel[H3478] taten[H6213] wiederum[H3254] was böse[H7451] war in den Augen[H5869] des HERRN[H3068]; und der HERR[H3068] gab[H5414] sie in die Hand[H3027] der Philister[H6430] 40[H705] Jahre[H8141].

2 Und es war[H1961] ein[H259] Mann[H376] aus[H4480] Zorha[H6881], vom[H4480] Geschlecht[H4940] der Daniter[H1839], sein Name[H8034] war Manoah[H44951]. Und seine Frau[H802] war unfruchtbar[H6135] und gebar[H3205] nicht[H3808]. **3** Und der Engel[H4397] des HERRN[H3068] erschien[H7200] der Frau[H802] und sprach[H559] zu[H413] ihr: Sieh[H2009] doch[H4994], du[H859] bist unfruchtbar[H6135] und gebierst[H3205] nicht[H3808]; aber du wirst schwanger[H2029] werden und einen Sohn[H1121] gebären[H3205]. **4** Und nun[H4994] hüte[H8104] dich doch[H4994] und trinke[H8354] weder[H408] Wein[H3196] noch starkes[H7941] Getränk[H7941], und iss[H398] nichts[H408 H3605] Unreines[H2931]! **5** Denn[H3588] siehe[H2009], du wirst schwanger[H2030] werden und einen Sohn[H1121] gebären[H3205]; und kein[H3808] Schermesser[H4177] soll auf[H5921] sein Haupt[H7218] kommen[H5927], denn[H3588] ein Nasir[H51392] Gottes[H430] soll der Knabe[H5288] sein[H1961] von[H4480] Mutterleib[H990] an; und *er*[H1931] wird anfangen[H2490], Israel[H3478] aus[H4480] der Hand[H3027] der Philister[H6430] zu retten[H3467].

6 Und die Frau[H802] kam[H935] und sprach[H559] zu ihrem Mann[H376] und sagte[H559]: Ein Mann[H376] Gottes[H430] ist zu[H413] mir gekommen[H935], und sein Ansehen[H4758] war wie das Ansehen[H4758] eines[3] Engels[H4397] Gottes[H430], sehr[H3966] furchtbar[H3372]; und ich habe ihn nicht[H3808] gefragt[H7592], woher[H335 H4480 H2088] er[H1931] sei, und seinen Namen[H8034] hat er mir nicht[H3808] mitgeteilt. [?][H5046] **7** Und er sprach[H559] zu mir: Siehe[H2009], du wirst schwanger[H2030] werden und einen Sohn[H1121] gebären[H3205]; und nun[H6258], trinke[H8354] weder[H408] Wein[H3196] noch starkes[H7941] Getränk[H7941], und iss[H398] nichts[H408 H3605] Unreines[H2932]; denn[H3588] ein Nasir[H5139] Gottes[H430] soll der Knabe[H5288] sein[H1961] von[H4480] Mutterleib[H990] an bis[H5704] zum Tag[H3117] seines Todes[H4194]. **8** Da flehte[H6279] Manoah[H4495] zu[H413] dem HERRN[H3068] und sprach[H559]: Bitte[H994], Herr[H136]! Der Mann[H376] Gottes[H430], den[H834] du gesandt[H7971] hast, möge[H4994] doch[H4994] nochmals zu[H413] uns kommen[H935] und uns lehren[H3384], was[H4100] wir tun[H6213] sollen mit dem Knaben[H5288], der geboren[H3205] werden soll. [?][H5750] **9** Und Gott[H430] erhörte[H8085] die Stimme[H6963] Manoahs[H4495]; und der Engel[H4397] Gottes[H430] kam[H935] nochmals zu[H413] der Frau[H802], als sie[H1931] auf dem Feld[H7704] saß[H3427], und Manoah[H4495], ihr Mann[H376], nicht[H369] bei[H5973] ihr war. [?][H5750] **10** Da eilte[H4116] die Frau[H802] und lief[H7323] und berichtete[H5046] es ihrem Mann[H376], und sie sprach[H559] zu[H413] ihm: Siehe[H2009], der Mann[H376] ist mir erschienen[H7200], der[H834] an jenem Tag[H3117] zu[H413] mir gekommen[H935] ist. **11** Und Manoah[H4495] machte[H6965] sich auf[H6965] und ging[H3212] seiner Frau[H802] nach[H310]; und er kam[H935] zu[H413] dem Mann[H376] und sprach[H559] zu ihm: Bist du[H859] der Mann[H376], der[H834] zu[H413] der Frau[H802] geredet[H1696] hat? Und er sprach[H559]: Ich[H589] bin es. **12** Und Manoah[H4495] sprach[H559]: Wenn nun[H6258] dein Wort[H1697] eintrifft[H935], was[H4100] soll die Weise[H4941] des Knaben[H5288] sein[H1961] und sein Tun[H4639]? **13** Und der Engel[H4397] des HERRN[H3068] sprach[H559] zu[H413] Manoah[H4495]: Vor[H4480] allem[H3605], was[H834] ich der Frau[H802] gesagt[H559] habe, soll sie sich hüten[H8104]: **14** Von[H4480] allem[H3605], was[H834] vom[H4480] Weinstock[H1612 H3196] kommt[H3318], soll sie nicht[H3808] essen[H398], und Wein[H3196] und starkes[H7941] Getränk[H7941] soll sie nicht[H3808] trinken[H8354], und soll nichts[H408 H3605] Unreines[H2932] essen[H398]; alles[H3605], was[H834] ich ihr geboten[H6680] habe, soll sie beobachten. [?][H8104]

15 Und Manoah[H4495] sprach[H559] zu dem Engel[H4397] des HERRN[H3068]: Lass dich doch[H4994] von uns aufhalten[H6113], so wollen wir dir[H6440] ein Ziegenböckchen[H1423 H5795] zubereiten[H6213]. [?][H413] **16** Und der Engel[H4397] des HERRN[H3068] sprach[H559] zu[H413] Manoah[H4495]: Wenn[H518] du mich auch aufhieltest[H6113], ich würde nicht[H3808] von deinem Brot[H3899] essen[H398]; willst du aber[H518] ein Brandopfer[H5930] opfern[H6213], so opfere[H5927] es dem HERRN[H3068]. Denn[H3588] Manoah[H4495] wusste[H3045] nicht[H3808], dass[H3588] es[H1931] der Engel[H4397] des HERRN[H3068] war. **17** Und Manoah[H4495] sprach[H559] zu dem Engel[H4397] des HERRN[H3068]: Wie[H4310] ist dein Name[H8034], dass wir dich ehren[H3513], wenn[H3588] dein Wort[H1697] eintrifft[H935]? [?][H413] **18** Und der Engel[H4397] des HERRN[H3068] sprach[H559] zu ihm: Warum[H4100] fragst[H7592] du

Druckausgabe erzeugt am 16.08.2025 auf bibelkommentare.de

denn[H2088] nach meinem Namen[H8034]? Er[H1931] ist ja wunderbar[H6383]! **19** Da nahm[H3947] Manoah[H4495] das Ziegenböckchen[H1423 H5795] und das Speisopfer[H4503] und opferte[H5927] es dem HERRN[H3068] auf[H5921] dem Felsen[H6697]. Er aber handelte[H6213] wunderbar[H63814], und Manoah[H4495] und seine Frau[H802] sahen[H7200] zu; **20** und es geschah[H1961], als die Flamme[H3851] von dem Altar[H4196] zum Himmel[H8064] emporstieg[H5921], da fuhr[H5927] der Engel[H4397] des HERRN[H3068] in der Flamme[H3851] des Altars[H4196] hinauf[H5927]. Und Manoah[H4495] und seine Frau[H802] sahen[H7200] zu und fielen[H5307] auf[H5921] ihr Angesicht[H6440] zur Erde[H776]. [?][H4480 H5921] **21** Und der Engel[H4397] des HERRN[H3068] erschien[H7200] Manoah[H4495] und seiner Frau[H802] fortan[H5750] nicht[H3808] mehr[H3254]. Da[H227] erkannte[H3045] Manoah[H4495], dass[H3588] es[H1931] der Engel[H4397] des HERRN[H3068] war. **22** Und Manoah[H4495] sprach[H559] zu[H413] seiner Frau[H802]: Wir werden gewisslich[H4191] sterben[H4191], denn[H3588] wir haben Gott[H430] gesehen[H7200]! **23** Aber seine Frau[H802] sprach[H559] zu ihm: Wenn[H3863] es den HERRN[H3068] gefallen[H2654] hätte, uns zu töten[H4191], so hätte er nicht[H3808] ein Brandopfer[H5930] und Speisopfer[H4503] aus[H4480] unserer Hand[H3027] angenommen[H3947], und er hätte uns dies[H428] alles[H3605] nicht[H3808] gezeigt[H7200], noch[H3808] uns zu dieser Zeit[H6256] dergleichen[H2063] vernehmen[H8085] lassen.

24 Und die Frau[H802] gebar[H3205] einen Sohn[H1121]; und sie gab[H7121] ihm den Namen[H8034] Simson[H81235]. Und der Knabe[H5288] wuchs[H1431], und der HERR[H3068] segnete[H1288] ihn. [?][H1431] **25** Und der Geist[H7307] des HERRN[H3068] fing[H2490] an[H2490], ihn zu treiben[H6470] in Machaneh-Dan[H42656] zwischen[H996] Zorha[H6881] und Eschtaol[H847].

Fußnoten

1. H. Manoach
2. S. 4. Mose 6,2
3. O. des
4. O. tat ein Wunder
5. H. Schimschon
6. O. im Lager Dans; vergl. Kap. 18,11.12

Druckausgabe erzeugt am 16.08.2025 auf bibelkommentare.de